

# Spenden und Freiwilligenarbeit in Zeiten der Pandemie



Prof. Dr. Michael Meyer,  
Berta Terzieva, MSc (WU)  
Institut für Nonprofit Management, WU Wien

STAND: NOVEMBER 2020



- ❖ **Näheres über die Studie**
- ❖ **Prosoziale Tätigkeiten seit Covid-19**
- ❖ **Einflussfaktoren auf Spenden und Freiwilligenarbeit**
- ❖ **Veränderungen im prosozialem Verhalten**
- ❖ **Auswirkung von Covid-19**
- ❖ **Fragen & Diskussion**

# Näheres über die Studie: „Prosoziales Verhalten in Zeiten von Covid-19“

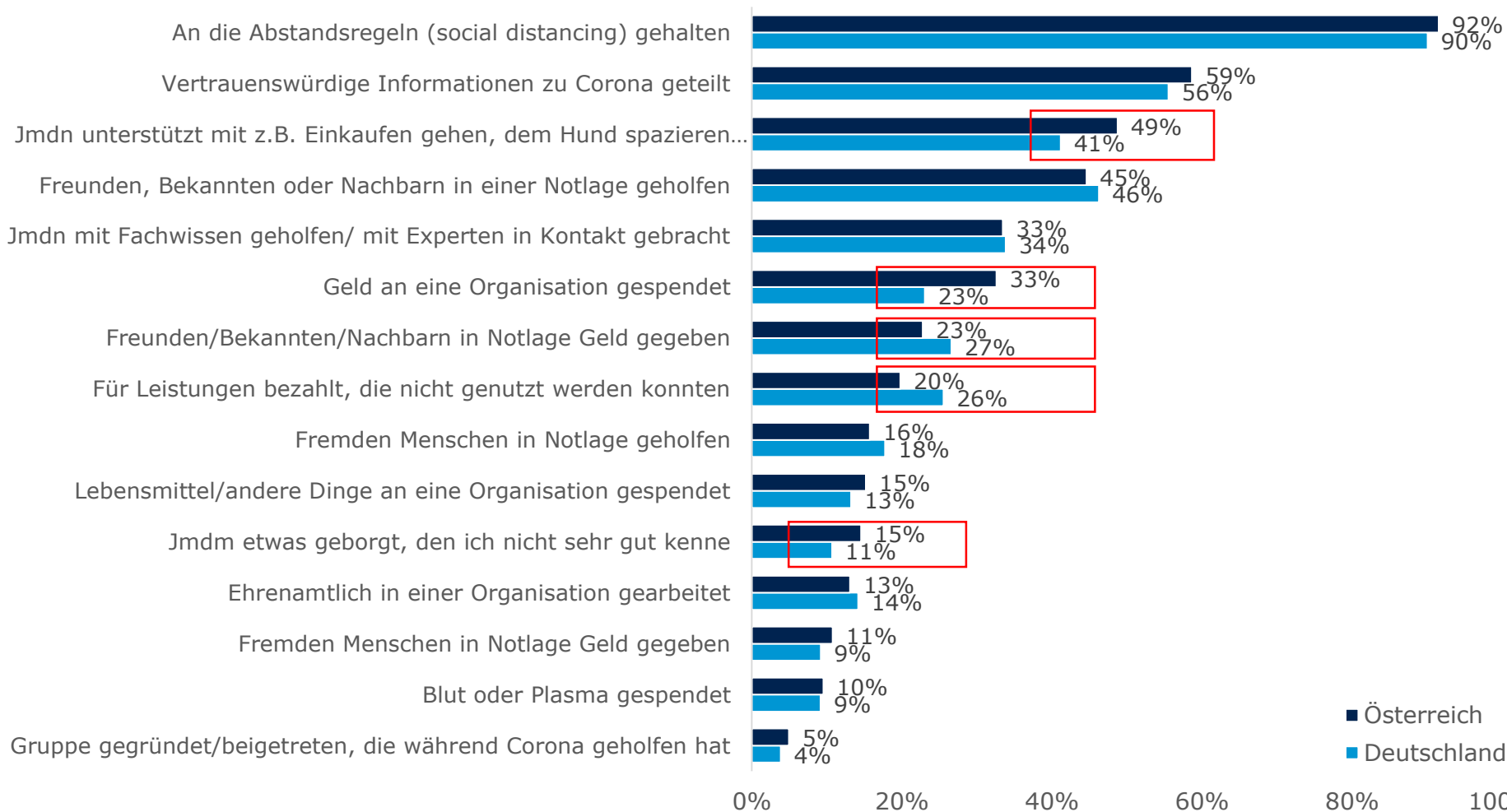
**Online-Befragung in Österreich und Deutschland**, die Juli–August 2020 durchgeführt wurde.

- in Kooperation mit internationalen PartnerInnen entworfen und um länderspezifische Anpassungen ergänzt

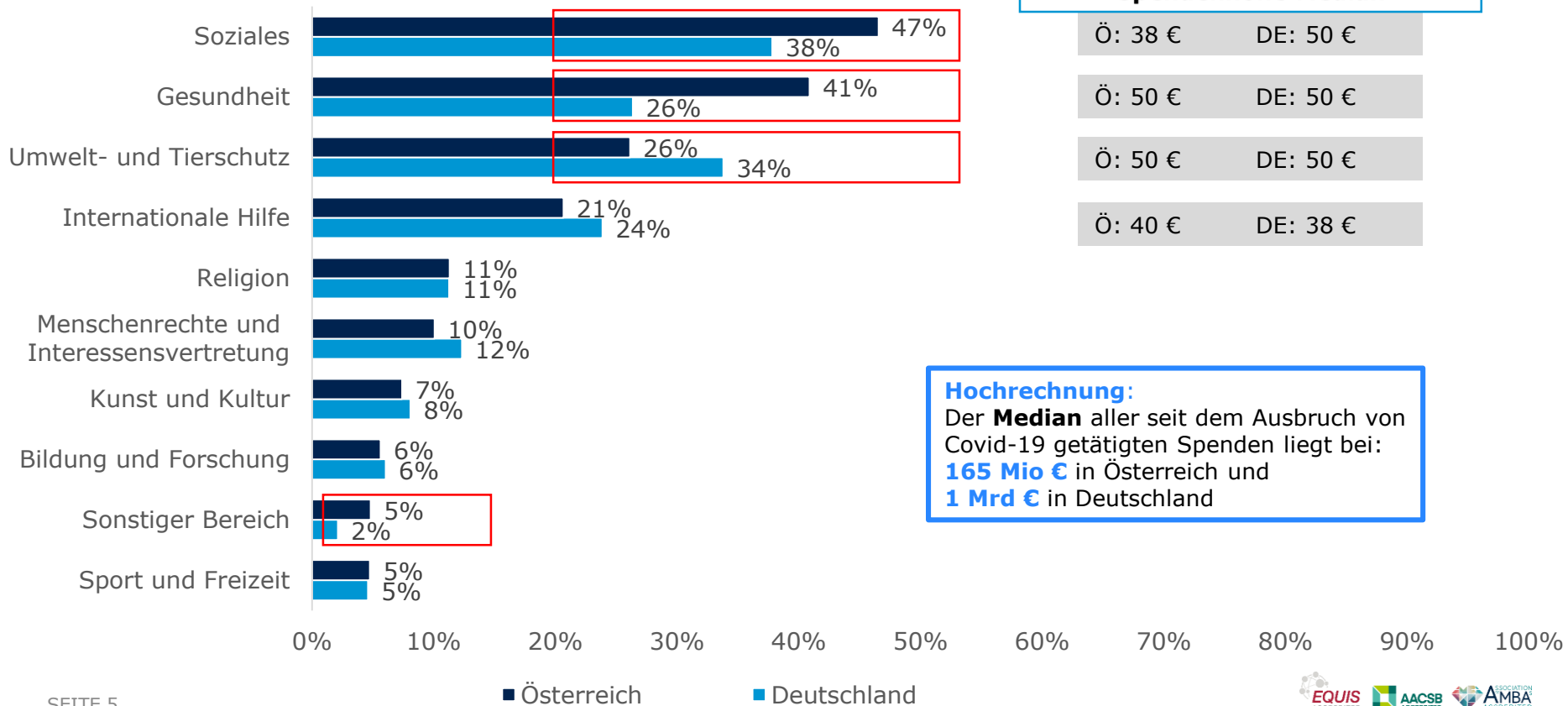
**Fragebogen** inkludiert Items wie:

- **Prosoziale Tätigkeiten** seit dem Ausbruch von Corona bzw. im Jahr 2019
- **Ausmaß und Veränderung** des Spendeverhaltens und ehrenamtlichen Engagements
- **Einstellungen und Werthaltungen**
  - z.B. generalisiertes soziales Vertrauen, Armutszuschreibung, politische Einstellungen, Lebenszufriedenheit, Selbstwirksamkeit
- **Soziodemographie** (Geschlecht, Alter, Bildung, Einkommen...)

# Prosoziale Tätigkeiten, die seit dem Ausbruch von Covid-19 ausgeübt wurden



# Wofür wurde seit dem Ausbruch von Covid-19 **WU** gespendet?



## Spendeverhalten

- **Ausstattung der SpenderInnen** (soziografische Merkmale, soziale Netzwerke, Einkommen ...)
- **Wertehandlungen und Normen** (politische, soziale und religiöse Einstellungen)
- **Makroebene** oder den gesellschaftlich-kulturellen Kontext (Faktoren auf nationalstaatlicher Ebene, z.B. rechtliche Rahmenbedingungen, Fiskalpolitik)
- Der **spendensammelnden Organisation** betreffend (Bekanntheitsgrad, Image, Transparenz, Spendengütesiegel ...)

## Freiwilligenarbeit

- **Ebene der Person** (Einstellungen, Motive und Persönlichkeit)
- **Herkunftskontext** und den aktuellen **sozialen Kontext** (soziografische Merkmale, soziale Netzwerke, Klassenzugehörigkeit...)
- **Makroebene** oder den gesellschaftlich-kulturellen Kontext (Faktoren auf nationalstaatlicher Ebene)

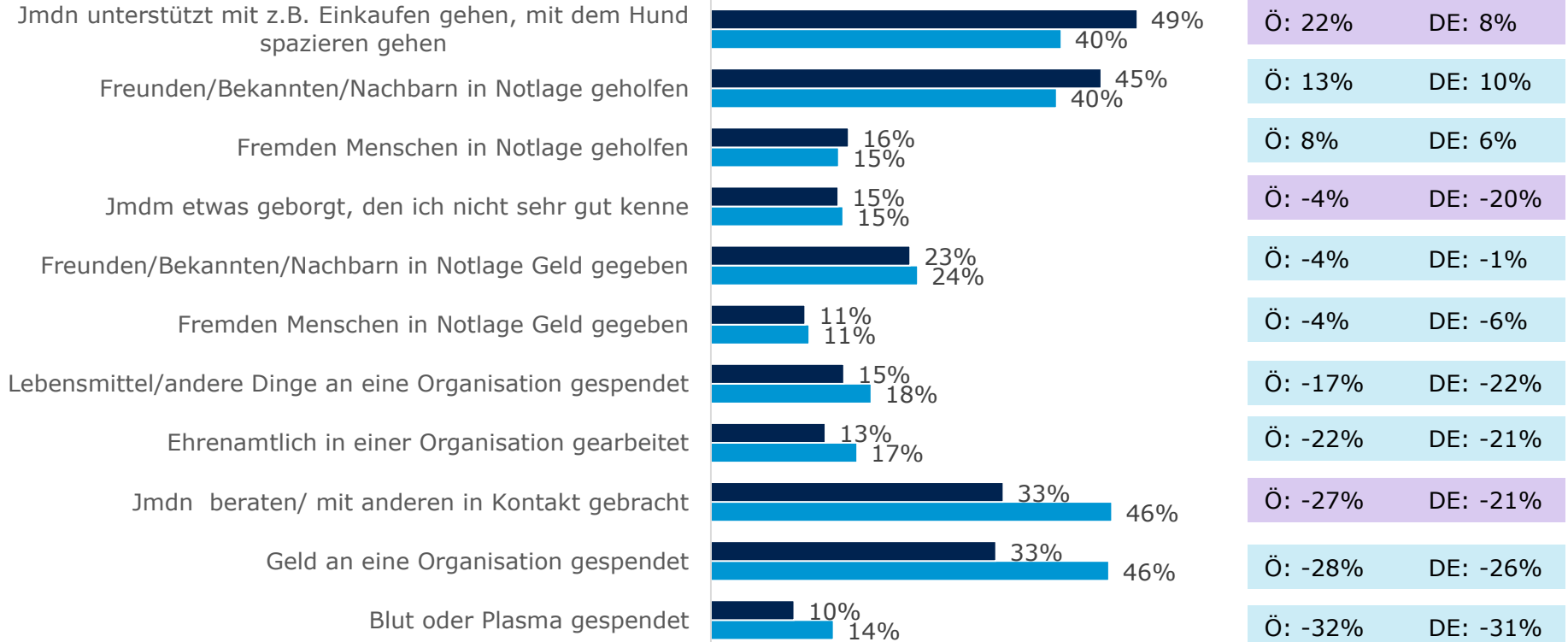
# Veränderung des prosozialen Verhaltens während einer Krise

In der **Forschung**, die sich mit Veränderungen des prosozialen Verhaltens in Zeiten von Krisen befasst, zeigen sich u.a. folgende Tendenzen:

- Personen, die eine hohe **finanzielle Bedrohung** wahrnehmen, neigen eher zu prosozialem Verhalten. (Alonso-Ferres et al. 2002)
- Personen aus schlechter ausgestatteten **sozialen Schichten**, die eine **eingeschränkte Kontrolle über ihr Leben** verspüren, neigen eher zu prosozialem Verhalten. (Piff et al., 2010)
- Spendenhöhe, aber nicht die Spendenbeteiligung, hängt positiv mit **Einkommen** zusammen. (Neumayr & Schober, 2012)
- **Mortalitätssalienz** (das Bewusstwerden der eigenen Sterblichkeit) wirkt sich je nach Alter unterschiedlich aus: Jüngere spenden weniger und kümmern sich um die eigene Stabilitätssicherung, während ältere Personen tendenzell mehr spenden. (Roberts & Maxfield, 2019)

# Veränderung des prosozialen Verhaltens März-Juni 2020 vs. 2019, Anteile nur Österreich

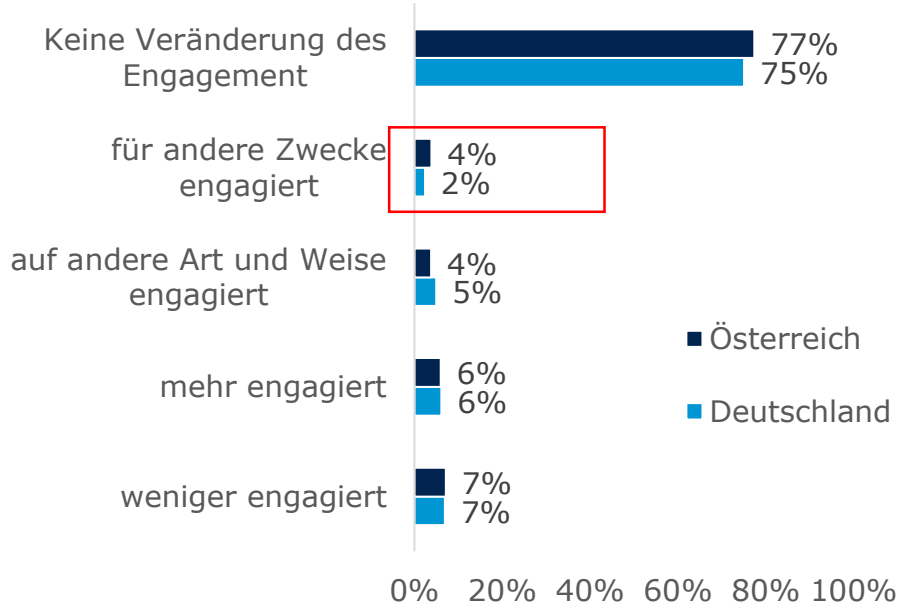
## Relative Veränderung



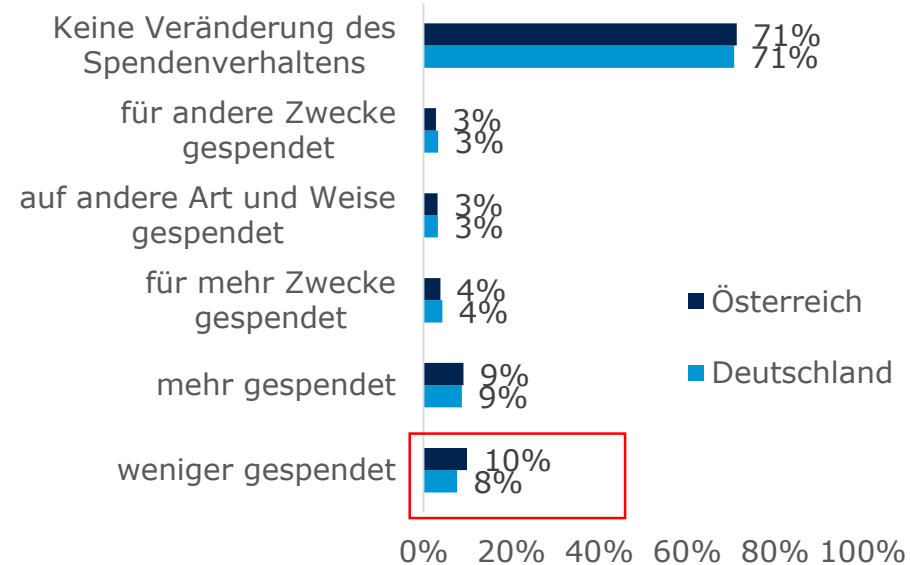


# Subjektive Einschätzung der Verhaltensänderung

## Ehrenamtliches Engagement



## Spendeverhalten



# Geringere Spendenbeteiligung und Freiwilligenarbeit?

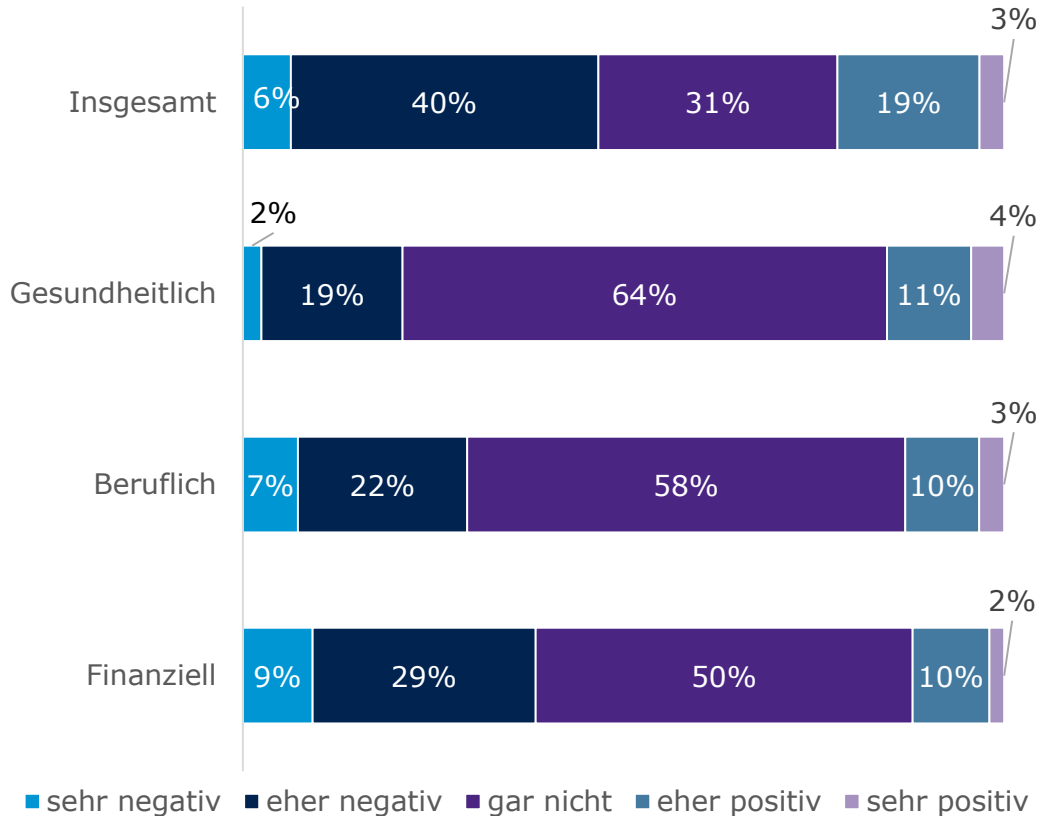
## Weniger gespendet

- Personen zwischen **31 und 45 Jahren**
- **Frauen**
- Haushalten mit einem **geringeren Netto-Einkommen**

## Weniger engagiert

- **Ältere** Personen

# Wie hat sich die Corona-Krise auf Sie persönlich ausgewirkt?



Die Corona-Krise wirkt sich laut Befragten am häufigsten auf die **finanzielle und berufliche Situation** negativ aus.

# Auswirkung von Covid-19 auf Spendenbeteiligung und Freiwilligenarbeit

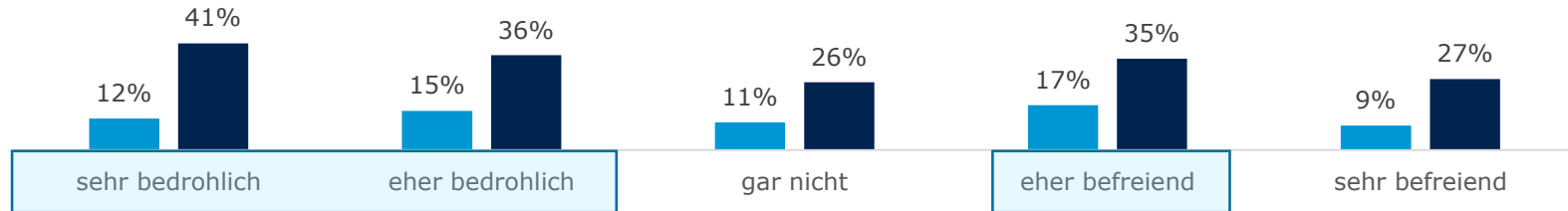
■ Ehrenamtlich in einer Organisation gearbeitet

Ø 13 %

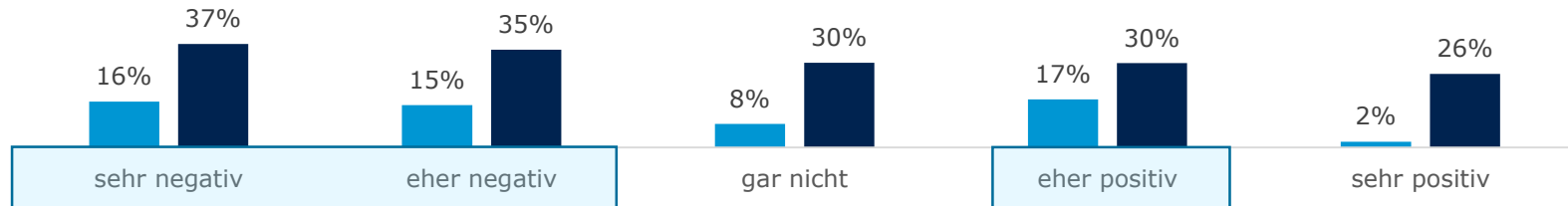
■ Geld an eine Organisation gespendet

Ø 33 %

***Wie haben Sie die Situation unmittelbar nach dem Ausbruch von Covid-19 erlebt?***



***Wie hat sich die Corona-Krise auf Sie persönlich ausgewirkt?***



# Auswirkung von Covid-19 auf Spendenbeteiligung und Freiwilligenarbeit

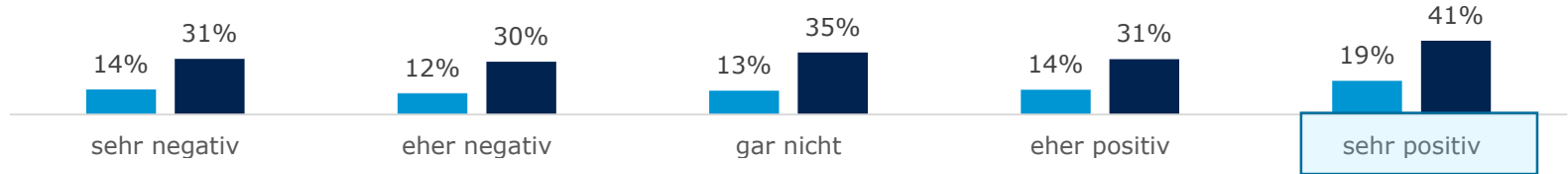
## Finanziell

Ø 13 %

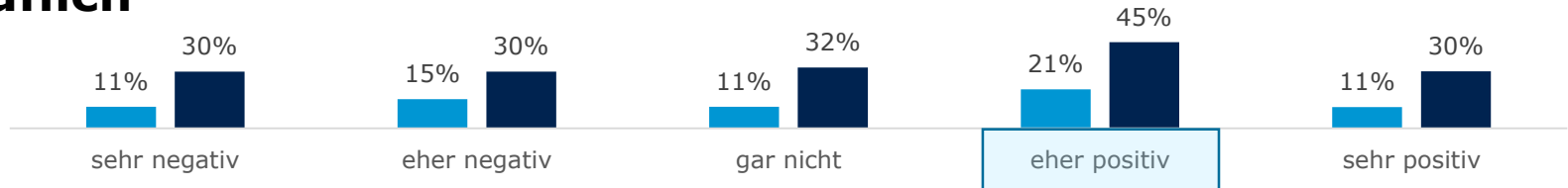
Ø 33 %

■ Ehrenamtlich in einer Organisation gearbeitet

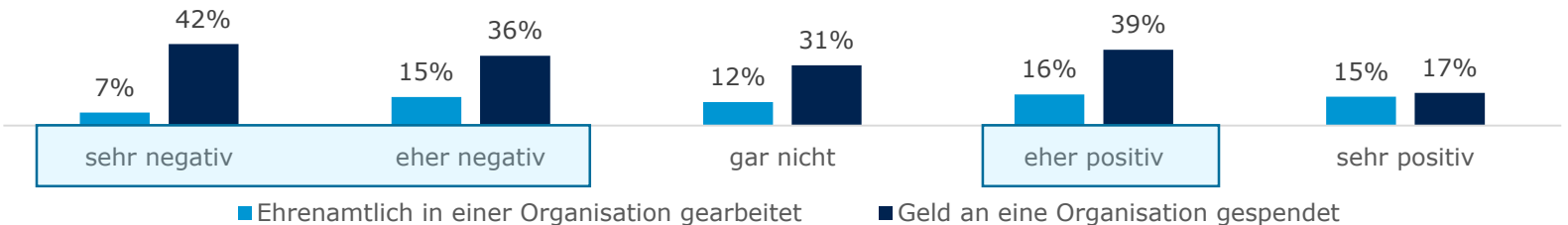
■ Geld an eine Organisation gespendet



## Beruflich



## Gesundheitlich



■ Ehrenamtlich in einer Organisation gearbeitet

■ Geld an eine Organisation gespendet

- **Haben Sie Fragen?**
- Welche Beobachtungen bzgl. Freiwilligenarbeit und Spendenbeteiligung haben Sie seit dem Ausbruch von Covid-19 im März 2020 gemacht?
- Welche Faktoren sind aus Ihrer Sicht ausschlaggebend?
- Erwartungen, Prognosen?



**INSTITUT FÜR NONPROFIT MANAGEMENT**  
INSTITUTE FOR NONPROFIT MANAGEMENT  
Welthandelsplatz 1, D2  
1020 Vienna, Austria

**Michael Meyer, Univ.Prof. Dr.**

michael.meyer@wu.ac.at

**Berta Terzieva, MSc (WU)**

berta.terzieva@wu.ac.at

www.wu.ac.at

## Verwendete Literatur

- Alonso-Ferres, M., Navarro-Carrillo, G., Garrido-Macías, M., Moreno-Bella, E., & Valor-Segura, I. (2020). Connecting perceived economic threat and prosocial tendencies: The explanatory role of empathic concern. *PLOS ONE*, 15(5), e0232608.
- Bekkers, R., & Wiepking, P. (2011). A literature review of empirical studies of philanthropy: Eight mechanisms that drive charitable giving. *Nonprofit and Voluntary Sector Quarterly*, 40(5), 924–973.
- Meyer, M., & Rameder, P. (2011). Freiwilligenarbeit im Kontext: individuelle, sozioökonomische und politische Einflussfaktoren: In KWG (Ed), *Freiwilligenarbeit*. Symposium 2011.
- Neumayr, M., & Schober, C. (2012). Giving in Austria: Einflussfaktoren auf das Spendeverhalten der österreichischen Bevölkerung.
- Piff, P. K., Kraus, M. W., Côté, S., Cheng, B. H., & Keltner, D. (2010). Having less, giving more: The influence of social class on prosocial behavior. *Journal of Personality and Social Psychology*, 99(5), 771.